



Die zwei Spielbretter werden in einem Abstand von etwa 10 Metern so platziert, dass sie einander gegenüber liegen. Falls 10 Meter zu weit erscheinen, können die Spielbretter auch einfach in einem geringeren Abstand platziert werden. (Wenn nur mit einem Spielbrett gespielt wird sollte der Boden mit einer Markierung versehen werden, damit der Abstand in jedem Durchgang eingehalten werden kann.)

Die zwei Spieler stehen im vorgesehenen Abstand vom Spielbrett entfernt und werfen abwechselnd jeweils ein Säckchen, wobei sie versuchen, das Brett zu treffen. Spielt man mit zwei Spielbrettern bzw. zu viert in Zweierteams, so stehen die Partner am jeweils anderen Ende und versuchen das ihnen gegenüberliegende Brett zu treffen.

Nachdem alle acht Säckchen geworfen wurden, werden die Punkte gezählt: Alle Säckchen, die durch das Loch gefallen sind, erzielen jeweils 3 Punkte. Alle Säckchen, die auf dem Brett liegen geblieben sind, erzielen jeweils 1 Punkt.

Der Spieler mit der höheren Punktzahl addiert die Differenz aus seiner Punktzahl minus der Punktzahl seines Gegners zu seinem Punktestand.

Bsp.: Rot erzielt 5 Punkte und Gelb erzielt 3 Punkte – also addiert Rot 2 Punkte zu seiner bisherigen Gesamtsumme.

Nach einem Durchgang werden die Säckchen wieder aufgesammelt und es wird zurück in die andere Richtung gespielt. Der Spieler des Teams, das die Runde zuvor gewonnen hat, darf als erstes werfen. Falls keine Punkte erzielt wurden darf der Spieler der in der vorherigen Runde zuletzt geworfen hat in der nächsten Runde anfangen.

Ziel des Spiels ist es, exakt 21 Punkte zu erreichen. Der erste Spieler der dies schafft, gewinnt. Jedoch ist das Spiel erst zu Ende nachdem der gegnerische Spieler alle Säckchen geworfen hat. Falls der Grenzwert von 21 Punkten danach überschritten wird, so ist ein sogenannter „bust“ erreicht: Der Spieler, der über dem Grenzwert von 21 Punkten liegt, muss in der nächsten Runde wieder mit der Punktezahl aus der vorherigen Runde starten.

Ein paar Tipps

Am besten ist es, sich leicht seitlich zu platzieren, sodass man das Säckchen mit geradem Arm an der Seite wirft.

Um das Säckchen auf dem Brett landen zu lassen ist es ratsam das Säckchen zu „stopfen“ anstatt es zu werfen. Um das Säckchen in das Loch zu werfen ist es ratsam mit dem Säckchen etwas tiefer in Richtung Mitte des Spielbretts zu zielen, damit es auf dem Brett nach oben „schlittern“ kann.

Cornhole ist ein Spiel das Spaß machen soll – natürlich kann man deshalb auch seine eigenen Regeln einführen. Zum Beispiel kann man den Abstand zum Spielbrett je nach Spieler variieren, beispielsweise wenn man gegen Kinder spielt.

